



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
LEICHTMETALLRÄDER



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Zwei Premieren: Motopark gewinnt, Shaaban auf dem Podium

Lufttemperatur: 21,9 °C

Streckentemperatur: 19,1 °C

Der Sieg im Sonntag-Rennen der Formel 3 Euro Serie auf dem 2,977 Kilometer langen Circuit de Catalunya ging an Renger van der Zande (Motopark Academy). Der Niederländer holte für das Team aus Oschersleben bereits im ersten Jahr in der Formel 3 den ersten Triumph. Hinter ihm wurden Alexander Sims (Mücke Motorsport) und Basil Shaaban (Prema Powerteam) abgewinkt. Shaaban ist der erste Libanese auf einem Podium der stärksten Nachwuchsserie der Welt. Jules Bianchi beendete den 16. Saisonlauf als Fünfter und bleibt in der Gesamtwertung weiterhin vorne.

Der Kampf an der Spitze war nur auf den ersten Metern spannend. Shaaban erwischte einen guten Start und hätte fast die Führung übernommen. Doch Pole-Mann Renger van der Zande konnte den Libanesen gerade noch hinter sich halten. Danach fuhr der Niederländer, der in Barcelona das Cockpit von Atte Mustonen übernahm, einem sicheren Sieg entgegen. Shaaban war lange Zweiter und wehrte die Angriffe von Alexander Sims ab. Erst in der 24. Runde gelang es dem britischen Rookie, Shaaban auf den dritten Rang zu verdrängen.

Renger van der Zande (Motopark Academy): „Ich freue mich sehr, dass ich hier gewinnen konnte. Wir sind ein neues Team und arbeiten hart, um diese Ergebnisse einfahren zu können. Ich bin hier mein zweites Rennen für Motopark gefahren und musste mich erst einmal wieder an die Kumho-Reifen gewöhnen. Für die letzten beiden Saisonmeetings bin ich nun sehr optimistisch.“

Alexander Sims (Mücke Motorsport): „Ich hatte einen sehr guten Start und war Dritter hinter Basil. Er ist ein tolles Rennen gefahren. Als er dann doch einmal einen kleinen Fehler machte, konnte ich ihn überholen. Basil hat aber auch sehr gut reagiert, als ich neben ihm auftauchte.“

Basil Shaaban (Prema Powerteam): „Es ist traumhaft, hier auf dem Podest zu stehen. Gestern habe ich meine ersten Punkte in einem internationalen Rennen geholt und heute das erste Podium. Ich bin so glücklich. Der Schritt, vor Beginn der Saison zum Prema Powerteam zu wechseln, hat mir einen zusätzlichen Schub gegeben.“